



HIT AIR – DER AIRBAG ZUM ANZIEHEN

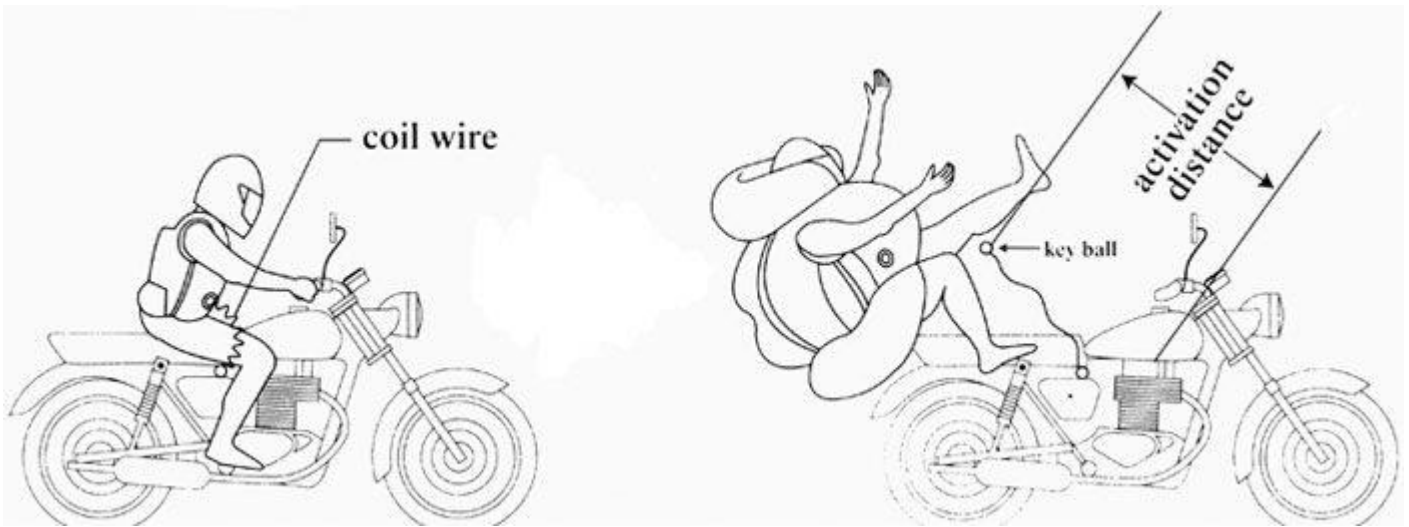
Motorradfahrer lieben das Gefühl von Freiheit, Geschwindigkeit und Action. Für das Abenteuer auf zwei Rädern riskiert man aber wesentlich mehr, als wenn man in einer E-Klasse von Mercedes unterwegs ist. Das wusste man schon immer. Unbekannt war aber, um wie viel die Spritztour mit dem Zweirad tatsächlich gefährlicher ist. Das haben die Unfallforscher der Versicherer (UDV) ermittelt. Das Risiko, auf einem Motorrad getötet zu werden, ist demnach 14-mal höher als im Auto. Eine mörderische Rate, die man in anderen Gefahrensituationen kaum akzeptieren würde. Hinzu kommt, dass der Motorradfahrer als sog. "schwacher Verkehrsteilnehmer" ohne Knautschzone oftmals unachtsamen Autofahrern ausgeliefert ist: über 70 % aller Motorradunfälle in Deutschland werden von Autofahrern verursacht. Da hilft es leider wenig, dass Motorradfahrer immer sicherer werden und ihr Motorrad in der Regel gut beherrschen. Zusätzlicher Schutz ist nötig, um die permanente Gefährdung für Gesundheit und Leben zu reduzieren!

Einmal aktiviert, bleibt das Gas ca. 10 Sekunden vollständig in der Weste, bis es langsam anfängt, aus dem Ventil zu entweichen. Nun kann die Gaskartusche entfernt werden und das Gas entweicht vollständig, wenn man die Luftkissen wieder zusammendrückt.

Die Weste ist wiederverwendbar, da lediglich die Kartusche erneuert werden muß und der "keyball" wieder in den Auslösemechanismus eingebaut wird.

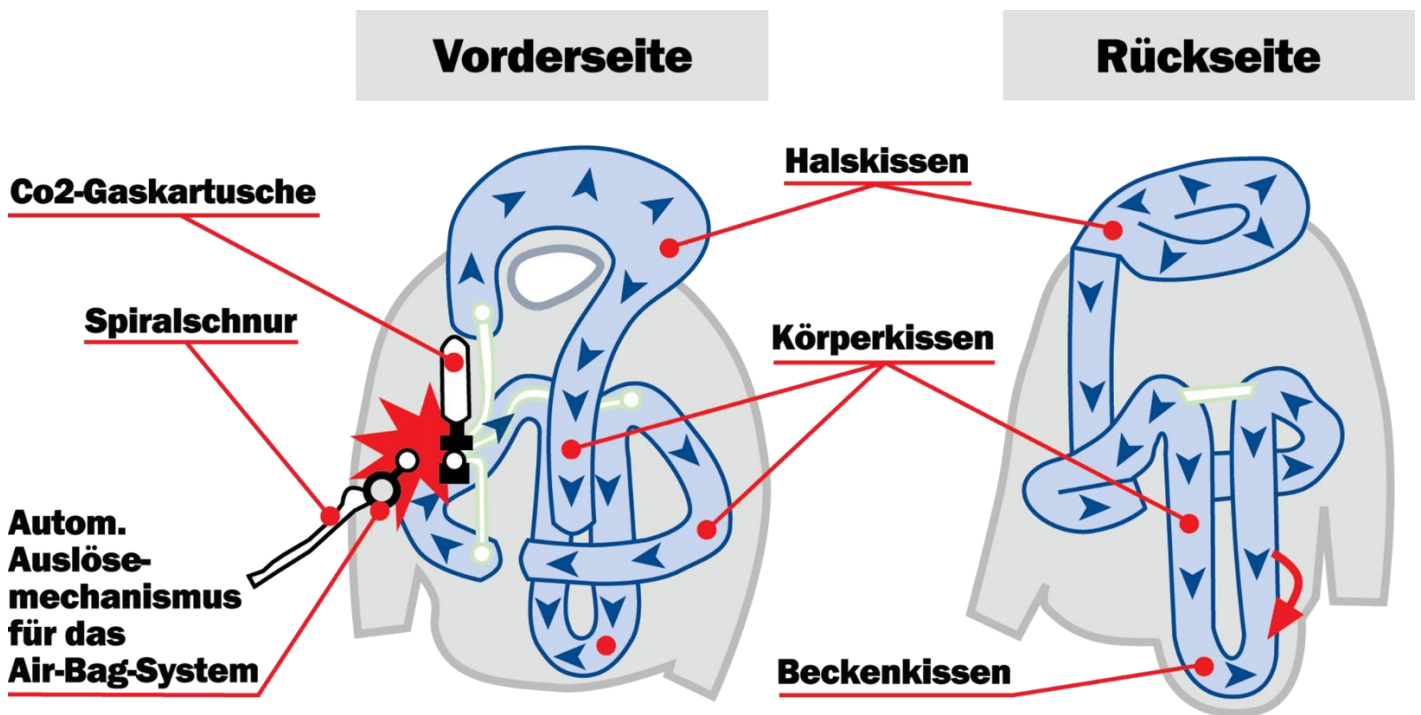
Der Airbag zum Anziehen – eine Idee, die in vielen Köpfen schon lange umherschwirrt – ist endlich umgesetzt worden! Die Firma Hit-Air nimmt dem Fahrer endlich die schwierige Entscheidung zwischen bequem, sicher oder chic ab. Die Hit-Air Jacken und Westen offerieren die getragene Leichtigkeit einer herkömmlichen Jacke oder Weste und im Notfall ein sicheres, den Fahrer umschließendes Luftpolster. Das „Schildkrötengefühl“ der etablierten Schutzkleidung kennt jeder zur Genüge, ebenso die mannigfaltigen Ausreden selbige nicht zu tragen: "ich fahr nur mal kurz", „es ist zu heiß“,....

wird dann mit dem Motorrad verbunden. Nachdem der Fahrer wie gewohnt aufgestiegen ist, "schnallt" er sich wie im Auto an. Dazu wird die Hit-Air Weste/Jacke mit der Spiralschnur verbunden. Die Spiralschnur gewährleistet die gewohnte Bewegungsfreiheit.



Erst wenn der Fahrer vom Bike getrennt wird, aktiviert die Spiralschnur die Hit Air Weste/Jacke. Der Aktivierungsabstand ist erreicht und innerhalb des Bruchteils einer Sekunde ist das schützende Luftpolster entfaltet.

Der Nackenbereich, der Oberkörper und das Steißbein werden gepolstert. Das Becken- und Halskissen klappen automatisch heraus. Die Hit-Air Jacken verfügen zusätzlich über klassische Protektoren für Schulter und Ellenbogen.



Einmal aktiviert bleibt das Gas ca. 10 Sekunden vollständig in der Weste, bis es langsam anfängt, aus dem Ventil zu entweichen. Nun kann die Gaskartusche entfernt werden und das Gas entweicht vollständig, wenn man die Luftkissen wieder zusammendrückt.

Die Weste ist wiederverwendbar, da lediglich die Kartusche erneuert werden muss und der "keyball" wieder in den Auslösemechanismus eingebaut wird.

Bei Erwerb der Airbagweste steht Euch das LEVIOR-Team mit umfassender Beratung zur Seite !